Protokoll

zur 2. Sitzung in der II. Wahlperiode
der
Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Mittwoch, dem 16.01.2002, 16:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordung verliest BVVorsteher Eichstädt Teile einer Resolution von anwesenden Mitarbeitern des Universitätsklinikums Benjamin Franklin, die sich gegen die geplante Umwandlung des UKBF in ein Regionalkrankenhaus wendet.

zu TOP 1 **Geschäftliche Mitteilungen des Bezirksverordnetenvorstehers**

1. Es fehlt entschuldigt BV Werner.

2. BVVorsteher Eichstädt informiert über den Ablauf der für die heutige Sitzung angesetzten Wahl des Bezirksamts.

3. Zur lfd.Nr. 2 der TO:
   Die Konsenslisten 2a und 2b werden nach der Wahl des Bezirksamts aufgerufen.

4. Zur lfd. Nr. 3 der TO:
   Beschlüsse des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden liegen vor. Sie sind im BVV-Büro einzusehen.

5. Lfd. Nr. 11 der TO - Mündliche Fragestunde:
   Die vier vorliegenden Mündlichen Anfragen (Drs. Nrn. **42/II**, **43/II**, **53/II** und **54/II**) werden innerhalb von 14 Tagen schriftlich beantwortet.

6. Neue lfd. Nr. 13a der TO ist eine Dringlichkeitsvorlage des BA zur Beschlussfassung mit der Drs. Nr. **22/II** und dem Betreff „Wahl von Bürgerdeputierten und deren Stellvertreter/innen sowie die Berufung von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertreter/innen zu Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses“.

7. Lfd. Nr. 14c der TO:
   BVVorsteher Eichstädt weist auf eine redaktionelle Änderung im Text der Drs. Nr. **58/II** hin, ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion GRÜNE mit dem Betreff ‘Widerspruchsbeirat’. Der Text des Antrags lautet vollständig: „Die Fraktion Bündnis 90/ GRÜNE schlägt <u>als stellvertretendes Mitglied</u> für den Widerspruchsbeirat in Sozialhilfeangelegenheiten Frau Christa Markl-Vieto vor“.

8. Lfd. Nr. 18 und lfd. Nr. 29 der TO:
   Der Antrag der Fraktionen von CDU und FDP mit dem Betreff „Erhalt der FU-Medizin“ (Drs. Nr. **48/II** - lfd. Nr. 18) sowie der Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE mit dem Betreff „Aufgabe des Universitätsklinikums ‘Benjamin Franklin’“ (Drs. **32/II** - lfd. Nr. 29) wurden zurückgezogen.

9. Lfd. Nr. 21 und lfd. Nr. 28 der TO:
   Die lfd. 21 (ein Antrag der CDU-Fraktion mit dem Betreff „Bildung von Ausschüssen gem. § 9 (1) Bezirksverwaltungsgesetz“ (Drs. **50/II**))
   und die lfd. Nr. 28 (ein Antrag der SPD-Fraktion mit einem gleichlautenden Betreff (Drs. Nr. **41/II**)) wurden von den antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.
   Stattdessen gibt es einen neuen, von allen vier Fraktionen eingebrachten Dringlichkeitsantrag, ebenfalls mit dem Betreff „Bildung von Ausschüssen gemäß § 9 (1) Bezirksverwaltungsgesetz“. Er trägt die Drs. Nr. **60/II** und befindet sich auf der Konsensliste 2a.

10. Lfd. Nr. 24: der TO:
    Der Antrag der SPD mit dem Betreff „Studentendorf Schlachtensee“ ist textlich erweitert worden. Außerdem ist ihm die Fraktion GRÜNE beigetreten. Er liegt als Drs. Nr. **39/II (neu)** vor.

11. Lfd. Nr. 30 der TO:
    In der Drs. Nr. **33/II** (ein Antrag der Fraktion GRÜNE mit dem Betreff „Bezirkliche/r Behindertenbeauftrage/r“) ist eine Textänderung vorgenommen worden. Außerdem hat sich die SPD-Fraktion dem Antrag angeschlossen. Der vorliegende geänderte Antrag trägt die Drs. Nr. **33/II (neu).**

12. Darüberhinaus liegen sechs weitere Dringlichkeiten vor. Dabei handelt es sich um jeweils einen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, FDP und GRÜNE mit dem Betreff „Widerspruchsbeirat“ (Drs. Nrn. **56/II**, **57/II** und **58/II**) sowie drei Dringlichkeitsanträge aller vier Fraktionen
    - zum Zugriffsverfahren auf den Ausschussvorstand nach d’Hondt (Drs. **61/II**)
    - zur Sitzverteilung in den Ausschüssen nach Hare-Niemeyer (Drs. **62/II**)
    - und zur Bildung von Ausschüssen (Drs. **60/II**). Zu dieser Drucksache liegt außerdem ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE vor.

13. Die Drucksachen, die vom Ältestenrat in die Ausschüsse verwiesen wurden, befinden sich auf der vorliegenden Konsensliste 2b.

zu TOP 2 45/II **Wahl des Bezirksbürgermeisters**

Nach einen ersten Wahlgang in geheimer Wahl stellt BVVorsteher Eichstädt fest, dass Herr Herbert Weber mit 26 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen nicht die erforderliche Mehrheit erreicht hat. Auf Antrag der Fraktionen von CDU und FDP wird die Sitzung um 17.00 Uhr unterbrochen. Nach Wiederaufnahme

der Sitzung um 17.40 Uhr stellen die Fraktionen von CDU und FDP Herrn Weber erneut zum Kandidaten für das Amt des Bezirksbürgermeisters auf. Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, BV Ehrhardt, erklärt, dass sich seine Fraktion an einem weiteren Wahlgang nicht beteiligen werde, falls Herr Weber im zweiten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit erhält.
Bei einem zweiten Wahlgang in geheimer Wahl wird Herr Weber mit 28 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung zum Bezirksbürgermeister gewählt. Herr Weber nimmt die Wahl an.

zu TOP 3 51/II **Wahl eines stellv. Bezirksbürgermeisters und Bezirksstadtrates**

Herr Uwe Stäglin wird in geheimer Wahl mit 32 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme zum stellvertretenen Bezirksbügermeister und Bezirksstadtrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu TOP 4 46/II **Wahl eines Bezirksstadtrates**

Herr Stefan Wöpke wird in geheimer Wahl mit 28 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen bei 3 Enhaltungen zum Bezirksstadtrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu TOP 5 52/II **Wahl eines Bezirksstadtrates**

Herr Klaus-Peter Laschinsky wird in geheimer Wahl mit 41 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 2 Enhaltungen zum Bezirksstadtrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu TOP 6 44/II **Wahl eines Bezirksstadtrates**

Herr Erik Schrader wird in geheimer Wahl mit 33 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen zum Bezirksstadtrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu TOP 7 26/II **Wahl einer Bezirksstadträtin**

Frau Anke Otto wird in geheimer Wahl mit 38 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen zur Bezirksstadträtin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

BVVorsteher Eichstädt gratuliert den Gewählten, vereidigt sie als Mitglieder des neuen Bezirksamtes und überreicht ihnen die Ernennungsurkunden.

Die Sitzung der BVV wird um 19.00 Uhr unterbrochen, damit der Vorstand, der Ältestenrat und das Bezirksamt in getrennten Sitzungen zusammentreten können.

Um 19.45 Uhr wird die Sitzung der BVV wieder aufgenommen, und das neue Bezirksamt nimmt seine Plätze ein. BVVorsteher Eichstädt teilt mit, dass der Vorstand in seiner Sitzung festgestellt hat, dass Herr Weber, Herr Wöpke und Herr Stäglin aufgrund ihrer Wahl zu Mitgliedern des Bezirksamts gem. § 6 Absatz 1 Satz 8 und Absatz 3 Satz 5 ihren Status als Bezirksverordnete verloren haben.

Als Nachrücker begrüßt BVVorsteher Eichstädt Herrn Joachim Klein und Herrn Oliver Rolle als neue Mitglieder der CDU-Fraktion und Frau Juliana Kölsch als neues Mitglied der SPD-Fraktion.

BVVorsteher Eichstädt teilt mit, dass, anders als in der Sitzung des Ältestenrats angekündigt, die Fraktion der CDU sich nunmehr bereit erklärt hat, über die gesamte Drs. Nr. 39/II (neu) abzustimmen (ein Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE mit dem Betreff 'Studentendorf Schlachtensee').

In Hinblick auf die in der konstituierenden Sitzung des Bezirksamts vorgenommene Ressortaufteilung hätten sich die vier Fraktionen im Ältestenrat außerdem darauf geeinigt, dass in der Drs. Nr. 60/II (ein Dringlichkeitsantrag aller vier Fraktionen mit dem Betreff 'Bildung von Ausschüssen gemäß § 9 (1) Bezirksverwaltungsgesetz') der Ausschuss für Bildung und Kultur um die Bereiche x Bürgerdienste und Frauen ergänzt wird. Zugleich hätten die Fraktionen von SPD und GRÜNE ihren 'Änderungsantrag zur Drs. Nr. 60/II' zurückgezogen.

Konsensliste 2a - Abschließende Behandlung ohne Aussprache

BVVorsteher Eichstädt fährt in der Tagesordnung fort und ruft die Konsensliste 2a - Abschließende Behandlung ohne Aussprache - auf *(im folgenden TOPs 8 bis 16).*

Wahl

zu TOP 8 23/II **Wahl zur Schiedsperson für den Bezirk Steglitz 2**

Die genannte Person wird einstimmig gewählt.

Dringlichkeitsanträge

zu TOP 9 56/II **Widerspruchsbeirat**

Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

zu TOP 10 57/II **Widerspruchsbeirat**

Die genannte Person wird einstimmig gewählt.

zu TOP 11 58/II **Widerspruchsbeirat**

Die genannte Person wird einstimmig als stellvertretendes Mitglied im Widerspruchsbeirat gewählt *(vgl. TOP 1, Punkt 7).*

zu TOP 12 60/II **Bildung von Ausschüssen gemäß § 9 (1) Bezirksverwaltungsgesetz**

Der Dringlichkeitsantrag wird mit der im Ältestenrat beschlossenen Änderung, den Ausschuss für Bildung und Kultur um die Bereiche Bürgerdienste und Frauen zu erweitern, einstimmig angenommen. Aufgrund dieser Erweiterung enfällt der 'Änderungsantrag zur Drs. 60/II' der Fraktionen von SPD und GRÜNE.

zu TOP 13 61/II Zugriffsverfahren auf den Ausschussvorstand nach d´Hondt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 14 62/II Sitzverteilung in den Ausschüssen nach Hare-Niemeyer

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anträge

zu TOP 15 24/II Widerspruchsbeirat

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 16 33/II (neu) Bezirkliche/r Behindertenbeauftragte/r

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 17 Konsensliste 2b - Überweisungen in Ausschüsse

BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. 2b der Tagesordnung - Konsensliste: Überweisungen in Ausschüsse - auf, der entsprechend die folgenden lfd. Nummern der Tagesordnung ohne Aussprache in die Ausschüsse überwiesen werden.
Er stellt die Kenntnisnahme der Konsensliste durch die Bezirksverordneten fest.

lfd. Nr.	Drs. Nr.	Ausschuss
12	2/II	Grundstückskauf und Liegenschaften
13	49/II	Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
14	21/II	Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
17	27/II	Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
19	25/II (neu)	Bildung und Kultur
20	28/II	Umwelt
22	38/II	Bau und Verkehr
23	29/II	Bildung und Kultur
25	30/II	Bau und Verkehr
27	31/II (neu)	Personal und Verwaltung
31	34/II	Personal und Verwaltung
32	35/II	Bildung und Kultur Mitberatung Jugendhilfeausschuss und Sport
34	37/II (neu)	Bau und Verkehr Mitberatung Bildung und Kultur
15	47/II	Bildung und Kultur *(vgl. TOP 21)*
26	40/II(neu)	Gesundheit *(vgl. TOP 23).*

zu TOP 18 Auslegung von Beschlüssen des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden gemäß § 29 GO

Vgl. TOP 1, Punkt 4.

zu TOP 19 Mündliche Fragestunde

Vgl. TOP 1, Punkt 5.

zu TOP 20 22/II Wahl der Bürgerdeputierten und deren Stellvertreter/innen sowie die Berufung von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertreter/innen zu Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

zu TOP 21 47/II Keine Schließung des Schloßpark-Theaters

Nach einer Aussprache wird der Antrag gemäß der Bitte der antragsstellenden Fraktionen in den Ausschuss für Bildung und Kultur, Bürgerdienste und Frauen überwiesen.

Wie eingangs angekündigt *(vgl. TOP 1, Punkt 8)*, ruft BVVorsteher Eichstädt im folgenden die Drs. Nrn. 55/II und 40/II (neu) gemeinsam auf.

zu TOP 22 55/II Erhalt der FU-Medizin

Nach einer Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

zu TOP 23 40/II (neu) Erhalt des Universitätsklinikums Benjamin Franklin

Nach einer Aussprache wird der Antrag in den Ausschuss für Gesundheit überwiesen.

zu TOP 24 39/II (neu) Studentendorf Schlachtensee

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 25 Schlusswort des BVVorstehers

BVVorsteher Eichstädt weist die Bezirksverordneten auf den nächsten Sitzungstermin am 20.02.2002 hin und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den

Eichstädt Bezirksverordnetenvorsteher	Schwarz Schriftführer

Dieses Protokoll dient als Entwurf. Wird gem. § 48 der GO nach Empfang des Berichts bis zur übernächsten ordentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung kein Einspruch erhoben, gilt es als genehmigt.

Eichstädt
Bezirksverordnetenvorsteher